

# Radikalisierung im Alltag der Kinder- und Jugendhilfe



# Radikalisierung

- Als **Radikalismus** bezeichnet man eine politische Einstellung, die grundlegende Veränderungen an einer herrschenden Gesellschaftsordnung anstrebt.
- Der Begriff „Radikalismus“ stammt ursprünglich aus der liberalen Freiheits- und Demokratiebewegung des 19. Jahrhunderts und war bekannt für den politischen Richtungsbegriff der bürgerlichen Linke.



# Extremistisch

- Der Begriff des **Extremismus** besteht etwa seit 1973.
- Als extremistisch werden Aktivitäten bezeichnet, die darauf abzielen, die Grundwerte der freiheitlichen Demokratie zu beseitigen.



# Extremismus vs. Radikalismus

- Im Gegensatz zum Extremismus sollen beim Radikalismus weder der demokratische Verfassungsstaat noch die Grundprinzipien der Verfassungsordnung beseitigt werden.



# Anbahnende Persönlichkeitsmerkmale bei der Radikalisierung Jugendlicher

- Wenig Selbstwertgefühl.
- Introvertiert / Extrovertiert.
- Tragen große Ängste.
- In Gesellschaft nicht angesehen / integriert bis hin zur Isolierung.
- Fehlende soziale Kompetenzen.



# Persönliche Motive

- Ausgeprägte Abenteuerlust.
- Sensationsgier.
- Faszination für arabische Länder oder für den Islam als Religion.



# Folgen

Jugendliche wenden Gewalt an, um gesehen zu werden

→ Selbst- und Fremdgefährdung



# „Jugendliche müssen Jugendliche sein können!“

- Selbstwertgefühl stärken.
- Bei Bedarf AAT bzw. PET.
- Erziehungskompetenzen der Eltern und Bezugspersonen müssen gestärkt werden, z. B. durch SPFH.
- Im Medienzeitalter müssen Pädagogen / Eltern / Erziehungsberechtigte besonders aufmerksam sein.
- Engere Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.
- Bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund die Unterschiede der Erziehung und Sozialisierung wahr bzw. ernst nehmen.



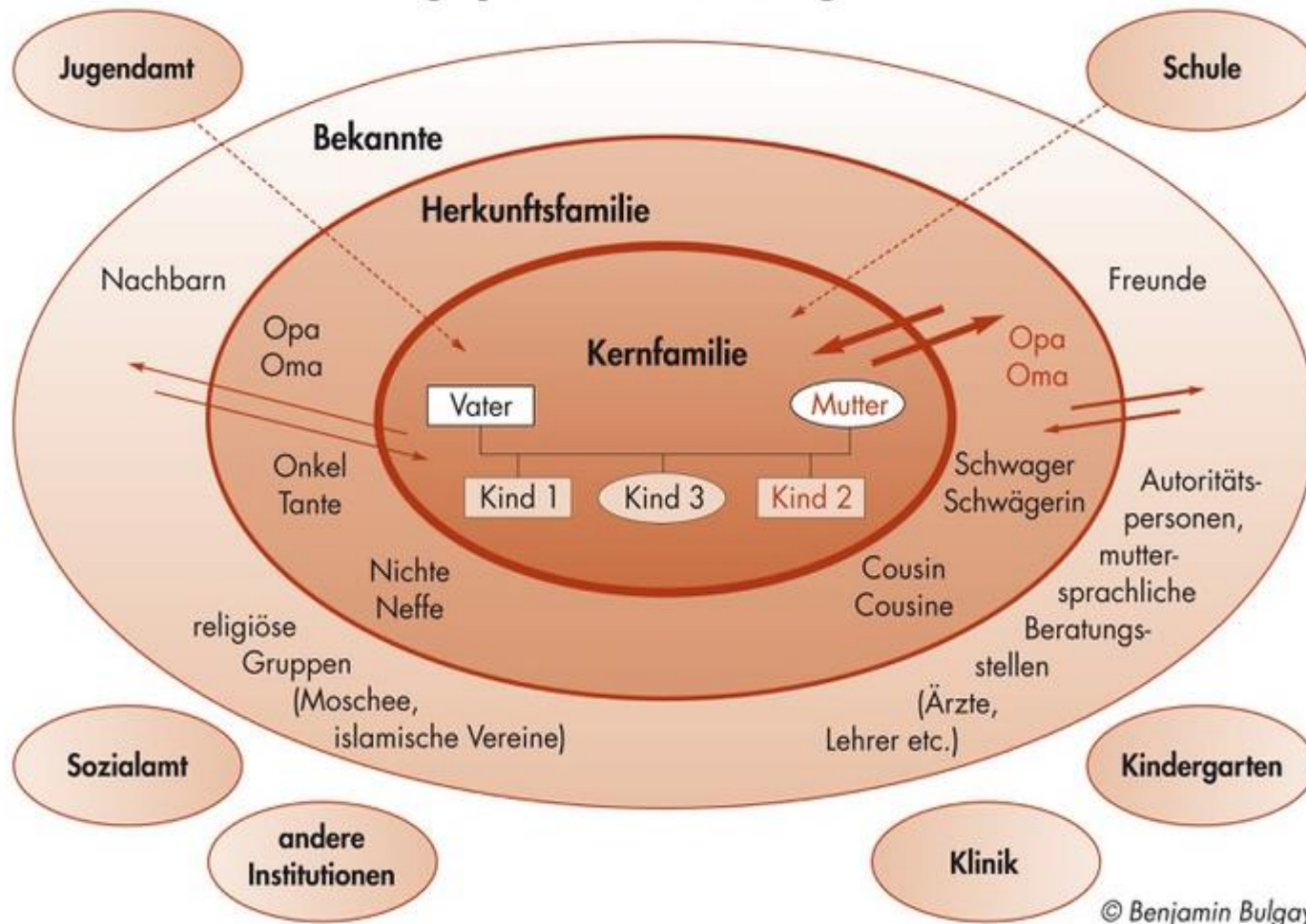


# Erwachsene und Kinder bzw. Jugendliche

- **Beispiel:** marokkanischer Junge und deutscher Lehrer



# Bulgaysches Kreisdiagramm



**Halal =**

- ❖ „Rein“ - erlaubt.
- ❖ Sollte man machen.

**Haram =**

- ❖ „Unrein“ - nicht erlaubt.
- ❖ Sollte man nicht machen.

**Halal (ḥalāl, arabisch حلال, „rein, erlaubt“) bezeichnet im Islam alle Dinge und Taten, die nach islamischem Recht erlaubt oder zulässig sind. Gegenteil ist "Haram". Was erlaubt aber nicht gewünscht ist "Mahruh".**



**NAMUS =**

- ❖ Weiblicher „Ehr-Begriff“.
- ❖ Hat man von Geburt an.
- ❖ Man kann ihn sich nicht aneignen.
- ❖ Man kann ihn aber verlieren.
- ❖ Man kann ihn nicht vermehren.

**SEREF =**

- ❖ Männlicher „Ehr-Begriff“.
- ❖ Kann man erwerben, vermehren oder mindern, bzw. ganz verlieren.



**„Gute Pädagogik ist  
sicherer  
als jede  
Gefängnismauer“**





- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
- Thank you for your attention!
- Muchas gracias por su atención!
- Merci beaucoup pour votre attention!
- Multumesc pentru atentia acordata!

